© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

bildet das wollhaarige Mammut (*El. primigenius*) in Amerika, Asien und Europa. Mit ihm verwandt sind der indische und der afrikanische Elefant.

Prof. Dr. G. Brandes fügt einige Ergebnisse neuerer Forschungen hinzu.

Zur Erleichterung des Hebens der Beine besitzen die Elefanten elastische Bänder, welche vom Rücken bis an die Füfse hinabgehen. Die aufserordentlich grofsen Kauflächen der Backzähne sind eine Anpassung an Holznahrung, die Elefanten sind in erster Linie Holzfresser. Die Stofszähne werden von den westafrikanischen Tieren tatsächlich dazu benutzt, Bäume zu zerreiben und zu spalten. Das Alter ist vielfach überschätzt worden, neunzigjährige sind schon vollständig greisenhaft. Dafs die Elefanten in Vorderindien sich in der Gefangenschaft in der Regel nicht fortpflanzen, hat seinen Grund darin, dafs von den Elefantenbesitzern der Geschlechtstrieb durch Verabreichung von Arzneien unterdrückt wird. In Hinterindien dagegen ist die Fortpflanzung der gefangenen Elefanten eine sehr häufige Erscheinung.

II. Sektion für Botanik.

Vierte Sitzung am 20. Oktober 1910. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Neger. — Anwesend 69 Mitglieder.

Der Vorsitzende spricht über Reiseeindrücke in Istrien, Dalmatien und Herzegowina.

Der Vortragende gibt eine Schilderung der istrianischen Karstlandschaft mit ihren Dolinen, ihren die Gipfel der Berge krönenden Städten und deren eigenartiger Bevölkerung, der Waldarmut und den Bestrebungen, das von der Borra beherrschte Land wieder aufzuforsten, dann der dalmatinischen Inselwelt vom Quarnero nach Süden zu bis Lacroma und den Bocche di Cattaro, der ursprünglichen Wälder von *Pinus halepensis* auf der Halbinsel Lapad und der die Hauptmasse der dalmatinischen Pflanzendecke bildenden Macchien-Vegetation, endlich Schilderung einer Reise in das Innere der Herzegowina, einer Fahrt durch das endlose Überschwemmungstal Popovopolje und der weltentlegenen Wälder von *Pinus leucodermis* (Schlangenhautkiefer) auf der Bjelasnica Planina, sowie des stark orientalisch anmutenden Städtebildes von Mostar.

Zahlreiche Lichtbilder und einige Tafeln mit Charakterpflanzen der dalmatinischen Macchie begleiten den Vortrag. Wichtigste botanische Literatur:

Beck, G.: Die Vegetationsverhältnisse der illyrischen Länder.

Fünfte Sitzung am 1. Dezember 1910. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Neger. — Anwesend 62 Mitglieder und Gäste.

Hofrat Prof. H. Engelhardt legt ein reich illustriertes Werk vor:

Forrest Shreve, M. A. Chrysler, F. H. Blodgett and F. W. Besley: The plant life of Maryland. Baltimore 1910.

Dr. O. Pazschke zeigt eine stereoskopische Aufnahme eines Hallimasch, photographiert von Lehrer W. Brinkmann in Lengerich i. V.

Hierauf hält Ingenieur R. Scheidhauer einen durch Zeichnungen, mikroskopische Demonstrationen und Pflanzentafeln reich illustrierten Vortrag über die neueren Anschauungen über Humussäuren und Kolloide in den Hochmooren, wobei er sich hauptsächlich auf die Untersuchungen von Baumann, Paul u. a. (Mitteil. der K. Bayerischen Moorkulturanstalt zu München) stützt.

Kustos Dr. B. Schorler endlich hält einen Vortrag über Eisenbakterien, wobei er an seine früheren Ausführungen (vergl. botanische

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Sitzung am 27. Oktober 1904) anknüpft, neue Beobachtungen mitteilt und eine kürzlich erschienene Arbeit von Molisch über den gleichen Gegenstand einer Kritik unterzieht.

Auch dieser Vortrag wird durch mikroskopische Demonstrationen und gezeichnete Tafeln veranschaulicht.

III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

Vierte Sitzung am 3. November 1910. Vorsitzender: Oberlehrer Dr. P. Wagner. — Anwesend 69 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende legt vor:

Walther, J.: Lehrbuch der Geologie von Deutschland. Leipzig 1910;
Fraas, E.: Der deutsche Petrefaktensammler. Ein Leitfaden zum Sammeln und Bestimmen der Versteinerungen Deutschlands. Stuttgart 1910.

Hofrat Prof. H. Engelhardt berichtet über seine Untersuchung der tertiären Pflanzenreste von Flörsheim im Mainzer Becken.

Dr. R. Schreiter gibt unter Vorlegung der wertvollen Neuerwerbungen des Mineralogischen Museums eine zusammenfassende Darstellung der Meteoriten, ihrer Struktur und Einteilung.

Wegen der vorgerückten Stunde kann der Vorsitzende den angekündigten Bericht über den Internationalen Geologenkongreſs in Stockholm nur ganz kurz erstatten; er verweist auf seine gedruckten Referate:

Geographisches vom Internationalen Geologenkongreſs in Stockholm. Geogr. Zeitschr. 16. Jhrg., 11. Hft. Leipzig 1910.
Formentypen der schwedischen Landschaft. Ebenda 17. Jhrg., 2. Hft. Leipzig 1911.

IV. Sektion für prähistorische Forschungen.

Dritte Sitzung am 13. Oktober 1910. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 30 Mitglieder und Gäste.

Schuldirektor H. Döring bespricht folgende Schriften:

Pfau, W. C.: Topographische Forschungen über die ältesten Siedelungen der Rochlitzer Pflege. Mitteil. des Ver. für Rochlitzer Geschichte, 3. Hft., 1900;
Pfau, W. C.: Über urgeschichtliche Feuersteinwerkstätten in der Rochlitzer Gegend. Rochlitzer Tageblatt 1910, Nr. 182 ff.;
Beltz, R.: Die vorgeschichtlichen Altertümer des Groſsherzogtums Mecklenburg-Schwerin. Mit 1 Karte und 70 Taf. Schwerin 1910.

Dr. K. Wanderer spricht über die Herstellung von Feuersteingeräten.

Es wird kurz das Material der Silexgeräte im Norden und Süden besprochen, Herkunft, Alter, petrographische Eigenschaften, und dann auf die Methode der Bearbei-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 1910

Autor(en)/Author(s): Neger Franz Wilhelm

Artikel/Article: II. Sektion für Botanik 26-27